



Ev. Kirchengemeinde Bitzfeld mit Schwöllbronn, Verrenberg, Weißensburg



**Jesus Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben,
auch wenn er stirbt.**

Johannes 11, 25

Gemeindebrief Nr.82 / Ostern 2018

Andacht

**70 Jahre
Posaunenchor**

Kleine Leute

**Familiennach-
richten**

Termine

Adressen

Liebe Gemeindeglieder,

Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu Christi, ist ein Fest, das sich nicht einfach rational erklären lässt. Ein Fest, das sich einem am leichtesten erschließt, wenn man damit ganz elementare Erfahrungen machen kann – wie z.B. im Miterleben eines Osternacht-Gottesdienstes. Oder durch künstlerische Darstellungen, die die wesentliche Botschaft des Festes aufleuchten lassen.

Ein Schlüsselmoment zum Verständnis der Auferstehung ist für mich eine kurze Szene, die nur der Evangelist Johannes erzählt (Joh. 20, 11-18). Hier wird sie dargestellt von dem spätmittelalterlichen Künstler Martin Schongauer († 2. Feb. 1491). Er hatte sie für den Hochaltar der Dominikanerkirche im elsässischen Colmar gemalt.



Maria aus Magdala befindet sich in dem Garten, der zu dem Grab Jesu gehört. Sie findet das leere Grab und zwei Engel, die sie ansprechen. Irritiert dreht sie sich um, und sieht einen Mann vor sich stehen. Sie fragt den vermeintlichen Gärtner nach dem Leichnam Jesu. Als er sie mit Namen anspricht, erkennt sie in ihm den Auferstandenen. Sie greift nach ihm, doch Jesus wehrt ab: „Halte mich nicht fest; denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen. Geh aber zu meinen Brüdern, und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott.“

Martin Schongauer 1445/1450-1491,
Begegnung des Auferstandenen mit Maria Magdalena, Foto. akg-images.de

„Lass mich los“ – als könnte Maria den festhalten, der Grab und Tod überwunden hat. Und deshalb – glaube ich – meint Jesus etwas anderes: „Maria, halte nicht fest an dem, was gewesen ist. Die Auferstehung dreht die Zeit nicht vor die Kreuzigung zurück, sondern es beginnt etwas ganz Neues, eine ganz neue Zeit.“

Und diese Zusage gilt auch uns: Als Christen sind wir nicht festgelegt auf das, was gewesen ist. Mögen wir in der Vergangenheit auch noch so viel Schuld auf uns geladen haben, mag die Vergangenheit auch noch so düster gewesen sein – weil mit der Auferstehung Jesu etwas ganz Neues begonnen hat, dürfen auch wir immer wieder neu beginnen.

„Von der Auferstehung Christi her kann ein neuer, reinigender Wind in die gegenwärtige Welt wehen“ – diesen hoffnungsvollen Satz schrieb Dietrich Bonhoeffer, der in den Wochen vor Ostern im April 1945 ermordet wurde, und der bis zuletzt daran glaubte, dass die Menschen durch die Auferstehung Christi immer eine Zukunft haben.

„Halt mich nicht fest“ – das ist auch die Aufforderung, all das loszulassen, worauf wir uns selbst oft fixieren, ja reduzieren: auf Aussehen und Ansehen, auf Karriere und Konsum; auf das, was wir leisten und was wir uns leisten können. Im Licht der Auferstehung ist das alles nichtig, sind es banale Albernheiten. Was für eine Befreiung!

Wir können das alles gelassen loslassen, um neuen Halt geschenkt zu bekommen: Keinen Halt, der brüchig ist wie die ganzen Nichtigkeiten, die sich so gerne als Wichtigkeiten gebärden. Sondern verlässlichen, dauerhaften Halt beim Vater und Gott Jesu Christi, der auch unser Vater und Gott ist. Halt, der auch trägt über die Abgründe des Lebens hinweg. „Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.“ – so sagt es Dietrich Bonhoeffer.

Ich wünsche Ihnen diese österliche Erfahrung – in dieser Osterzeit und immer wieder auch in Ihrem Alltag.

Es grüßt Sie herzlich

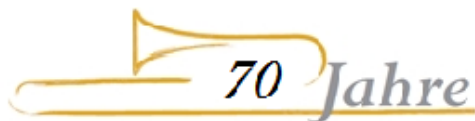
Ihr

Pfr. Th. Ranz



Der Posaunenchor lädt ein:

Der Posaunenchor
Bitzfeld-Bretzfeld begeht 2018
sein 70-jähriges Jubiläum,
welches in einem
**Festgottesdienst in der
Bitzfelder Laurentiuskirche
am 25.03.2018 um 10.00 Uhr**
gefeiert werden soll.



***Posaunenchor
Bitzfeld - Bretzfeld
1948 - 2018***

Im Rahmen des musikalischen Gottesdienstes in Anlehnung an die Jahreslosung 2018: Gott spricht: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ werden Musikstücke, die das Thema „Wasser“ beinhalten, vorgetragen.

Während des Gottesdienstes werden auch einige Bläserinnen und Bläser für ihren 60-, 50-, 40-, 25-jährigen Einsatz geehrt.

Herzliche Einladung hierzu.

Der Posaunenchor bietet an:



Der Posaunenchor spielt in Gottesdiensten, bei Beerdigungen, bei Taufen und Hochzeiten. Unser Repertoire umfasst Choräle und geistliche Musik, aber auch Volkslieder und moderne Bläsermusik.

Wir bieten den Mitgliedern der Kirchengemeinden in Bitzfeld, Bretzfeld und Unterheimbach an, bei besonderen Geburtstagen ein Ständchen zu spielen. Anfragen zur Terminvereinbarung bitte an

- | | |
|------------------------|-------------------|
| - Karl-Heinz Grundmann | Tel.: 07946/6218 |
| - Gerhard Pförsich | Tel.: 07946/95533 |
| - Klaus Fornaçon | Tel.: 07946/1205 |

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen.

Der Posaunenchor informiert:

Nachdem der Posaunenchor Bitzfeld-Bretzfeld seit 2016 von Bläserinnen und Bläsern des Posaunenchores Unterheimbach bereichert wird, sind nun die beiden Chöre miteinander verschmolzen. Der vergrößerte Posaunenchor wird künftig unter dem Namen „Posaunenchor Brettachtal“ musizieren und auftreten.

An dem Wochenende 30.06. und 01.07.2018 findet wieder der Landesposaunentag in Ulm statt. Ca. 7500 Bläserinnen und Bläser wirken in und um Ulm bei verschiedenen Veranstaltungen mit. Der Höhepunkt, aus Sicht der Bläser, ist die Schlussveranstaltung auf dem Ulmer Marktplatz, direkt vor dem Ulmer Münster, wenn alle Bläser gemeinsam „Nun danket alle Gott“ und „Gloria“ bei vollem Kirchenglockengeläut anstimmen. Viele Sonderveranstaltungen, auch für Gäste, werden angeboten. Voraussichtlich fährt ein Bus vom Kirchenbezirk. Bei Interesse, Anmeldung (bitte bis Ende April), Mitfahrgelegenheit können Sie gerne bei Familie Kreß (07946/942122) anrufen.



Einige Jungbläser des Posaunenchores mit den Jungbläserleiterinnen Lena und Salome

Die kleinen Leute werden groß

Letztes Jahr feierten die „kleinen Leute“ ihr 10-jähriges Jubiläum. Im Frühling 2007 fanden sich einige Mütter, die auch in Bitzfeld einen Krabbelgottesdienst feiern wollten. Die Idee für den Kleine-Leute-Gottesdienst brachte Carmen Betzler mit, die damals unterstützt wurde von einem Team des Kirchengemeinderats, welches neue Gottesdienstformen suchte. Der erste Gottesdienst war am 15. Juli 2007 mit dem Thema „Jesus und die Kinder“. Weiter Gottesdienstthemen waren dann z.B. „Die Arche Noah“, „Das verlorene Schaf“, „Die Hochzeit von Kanaan“.



Die Grundidee des Kleine-Leute-GD ist, Kleinkindern die schönen Geschichten und Gleichnisse der Bibel spielerisch nahezubringen, und diese die Kinder auf eine ganz eigene Art erleben zu lassen. Bei dem Mitmachgottesdienst verbreitet sich nicht nur unter den Kindern, sondern auch bei den Eltern ein angenehmes Gefühl, wie Glaube gelebt werden kann. Selbstverständlich sind auch die größeren Geschwister, Großeltern und alle, die Kirche so richtig kleinkindgerecht erleben wollen, dazu eingeladen, den Gottesdienst mitzufeiern.

„Ja Gott hat alle Kinder lieb“ und „Ich habe zwei Hände“ waren die ersten Lieder des Gottesdienstes in dem auch der „Rabe Raffael“ seinen ersten Auftritt hatte und immer wieder Fragen stellte, die vor allem Kinder interessieren. Es wurde viel vorbereitet, und wie es später zur Tradition wurde, schöne Deko gebastelt und die Kirche geschmückt. Nach dem Gottesdienst konnten alle Kinder auf einem Tuch ihre Hände mit Namen aufmalen lassen, und jeder durfte eine kleine gebackene Hand mitnehmen.

Nach kurzer Zeit war dann auch ein ganzer Kinderbibeltag, der „Kleine-Leute-Tag“ entstanden. In der Mitte der Herbstferien findet dieser beliebte Tag für Spielkreiskinder, Kindergartenkinder und Grundschüler statt. Singen, Basteln, Vorlesestunde, Geländespiel, immer passend zu einer biblischen Geschichte, stehen auf dem Plan. Wenn dann 60 oder 80 Kinder und jede Menge Helfer und Mitarbeiter zusammen sind, geht es so richtig rund.



Zu Mittag gibt es Spaghetti mit Tomatensoße, ein Klassiker, den seit 10 Jahren das Küchenteam aus der kleinen Teeküche im Gemeindehaus „zaubert“. Oder wie Rabe Raffael sagt: „Es gibt Würmer mit roter Soße.“ Wer Rabe Raffael ist? Einfach mal die Kinder fragen. Viele der ersten kleinen Leute von 2007 sind heute schon im Konfirmandenalter und sind wieder dabei. Dieses mal als Betreuer einer Gruppe oder Mitarbeiter, welche eine Station für das Geländespiel betreuen.

Viele neue Helfer und Teammitglieder sind seither dazugekommen. So hat sich im Laufe der Jahre das Team fast vollständig erneuert. Es gibt aber auch noch einige treue Hände, die nach wie vor seit 10 Jahren dabei sind. Wir wünschen dem Kleine-Leute-Team für die Zukunft einen gleichbleibenden guten Zuspruch, und dass die Kinder weiterhin mit einer kindlichen Begeisterung in die wechselnden Geschichten der Bibel eintauchen.

Thomas Betzler



IMPRESSUM

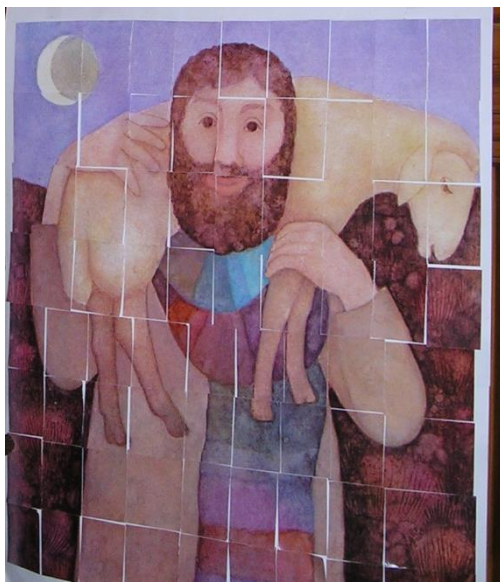
Herausgeber: Evang. Pfarramt Bitzfeld * Druck: Leo Druck Stockach
Redaktion und Layout: Thomas Ranz / Beate Messer / Brigitte Säwert / Dieter Gebert
Bilder: Säwert, Ranz, Gebert, Betzler, Kreß, Geistler
Verantwortlich für den Inhalt: Pfr. Thomas Ranz
Adressat: Evang. Kirchengemeinde Bitzfeld * Auflage: 800 Stück

Kleine-Leute-Gottesdienst „Der gute Hirte“

Am Sonntag, 21. Januar 2018 hatten wir zum ersten Kleine-Leute-Gottesdienst des neuen Jahres eingeladen, zu dem wir uns das Thema „Der gute Hirte“ ausgesucht hatten. Nach dem Begrüßungslied und dem Anzünden der Kleinen-Leute-Kerze unterhielten sich der Rabe Raffael und das kleine Schaf (beides Handpuppen) darüber, was Schafe machen, für was man sie braucht, wie ihre Wolle gewonnen und verarbeitet wird usw. Die Kinder bekamen Gelegenheit, an ungewaschener, gewaschener und gekämmter Schafwolle zu riechen und auch beim Anfassen den Unterschied zu bemerken.

Im Vorfeld bastelten wir viele Schafe aus Karton und Strukturtape.

Vor dem Altarraum hatten wir aus Tüchern, Steinen, Moos und anderen Materialien eine Landschaft aufgebaut (Bild links), in die zu Beginn der Geschichte vom guten Hirten jedes Kind eines der gebastelten Schafe stellen durfte. Und natürlich kam auch der Hirte mit seinem Hund dazu. Während der Geschichte wurden die Figuren



entsprechend dem Verlauf bewegt: Ein Schaf verirrte sich und hing in einem Dornengestrüpp fest, der Hirte und sein Hund brachten die restlichen Schafe in den Pferch und der Hirte suchte das verlorene Schaf, fand es und brachte es auf seinen Armen zur Herde zurück.

Nach mehreren Liedern, Gebeten und dem Segen ging der Gottesdienst zu Ende, und jedes Kind durfte eines der Schafe und ein bisschen Wolle mit nach Hause nehmen.

Unser nächster „Kleine-Leute-Gottesdienst“ findet am 15. April statt. Schon jetzt herzliche Einladung an alle Kinder, Eltern und Großeltern!

Ihr Kleine-Leute-Team



MANN - wir brauchen DICH ! Jaaaaa - genau Dich !

Warum Du gerade bei uns mitsingen solltest ?
Weil wir wunderbare Sängerinnen und Sänger haben, die mit Spaß an Rhythmus und Bewegung anspruchsvoll Pop, Rock, Gospel und Soul singen und die Freude daran bei jedem Auftritt spürbar machen.

Du kannst uns unverbindlich kennen lernen
- Stimmbildung und Spaß inklusive.
Trau dich - komm vorbei - do it - feel it !

Warnung: Singen bei Voiceful kann süchtig machen. Schon eine geringe Dosis "Chorluft" schnuppern hat Suchtpotential.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen sie unsere Presse und Gästestimmen, und fragen sie die Chorleiterin unseres Vertrauens.

Voiceful probt ca. 2-3x im Monat, mittwochs von 20 - 22 Uhr.

Du willst uns erst mal hören ?

Vergangenem Herbst waren wir mit unserer Tour
„We will rock you“ in Bitzfeld.

Schnupperprobe kann auch direkt vor Ort ausgemacht werden.

Nähere Infos gibt es bei der Chorleiterin
Manuela Neuffer Tel.: 07946 1760 oder
info@voiceful-thechoir.de und unter www.voiceful-thechoir.de

Osterfrühgottesdienst

Der Osterfrühgottesdienst findet am Ostersonntag um 06.30 Uhr in der Bretzfelder Johanneskirche statt. Wir treffen uns zuvor am Osterfeuer bei der Kirche.



Anschließend gibt es ein gemeinsames Frühstück im Gemeindehaus. Schön wäre es, wenn jeder etwas für das Buffet mitbringen würde. Kaffee und Tee werden bereitgestellt.



Männer-Einkehrtage Triefenstein

Fr. 16. bis Mi. 21. November 2018



Männer unter sich

- ruhige Kloster-Atmosphäre
- raus aus dem Alltag
- sehr gute Verpflegung
- Bibelarbeiten
- Workshops ...

**„und plötzlich
hat er meinen Weg
gekreuzt“**



Veranstalter:

Die Männer von Stufen des Lebens
im Kirchenbezirk Weinsberg
www.stufendeslebens.de

Veranstaltungsort:

Christusträger Bruderschaft
Kloster Triefenstein am Main
97855 Triefenstein
www.christustraeger-bruderschaft.org
Kontakt Gästebüro:
Telefon: 09395 777-110
E-Mail:
tr-gaeste@christustraeger.org

Männer-Einkehrtage
Vom Fr. 16. bis Mi. 21.
November 2018

bzw. nur am Wochenende
vom
Fr. 16. bis So. 18. November

Kosten, inklusive Vollpension,
je nach Unterbringung (DZ,
EZ, DU)
Für die komplette Tagung,
zwischen 190.– € und 290.–
€ pro Person.
Nur am Wochenende,
zwischen 95.– € und 130.– €.

Das Kloster, hoch über dem Main bei Lengfurt gelegen, hat eine lange Geschichte. Von 1102 – 1803 wirkten hier Augustiner Chorherren. Seit 1986 sind die Christusträger Brüder im Kloster Triefenstein zu Hause. Sie haben dem alten Kloster zu neuem Glanz verholfen und ein Einkehrhaus daraus gemacht. Seit 1992 ist es zur guten Tradition geworden, dass die Männer von Stufen des Lebens einmal im Jahr Einkehrtage im Kloster Triefenstein veranstalten.

Die Inhalte der Männer-Einkehrtage:

Bereits nach der Durchfahrt des Eingangsportales spürt man(n) die ruhige Atmosphäre einer Klosteranlage. Abgeschottet vom Alltag ein paar Tage zu entspannen, sich ausschließlich unter Männern gemeinsam den Le-

bens- und Glaubensfragen zu stellen, ist ein ganz besonderes Erlebnis. Das Programm ist abwechslungsreich, von sehr guter Verpflegung, Freizeitgestaltung, Bibelarbeiten, Workshops, Klosterführung, Austausch beim 15 Uhr Kaffee mit Kuchen in der Cafeteria bis hin zu handwerklichen Tätigkeiten ist alles dabei.

Der gemeinsame Start ist am Freitag um 18 Uhr. Wer die Zeit hat,

dem empfehlen wir bis Mittwoch zu bleiben, es besteht jedoch auch die Möglichkeit schon am Sonntag abzureisen.

Unser Thema in diesem Jahr:

„Und plötzlich hat er meinen Weg gekreuzt“



Kinderarmut



- Erfahrungen aus der Sozialberatung der Diakonischen Bezirksstelle

In den vergangenen Wochen erschienen mehrere Beiträge zum Thema Kinderarmut. Statistiken wurden benannt und darauf hingewiesen, dass es Kinderarmut in einem reichen Land eigentlich nicht geben dürfte.

Wir Mitarbeiterinnen der Diakonischen Bezirksstelle erleben die Folgen der Armut nicht nur über die Zahlen, sondern im persönlichen Kontakt – insbesondere mit den Eltern. Wir sind mit den Gefühlen von Angst und Scham der Eltern direkt konfrontiert und sehen, welche Auswirkungen diese unbewältigten Gefühlslagen auf ihr elterliches Verhalten haben.

Die Armut der Kinder schränkt die materiellen Ressourcen zur persönlichen Entwicklung und auch gesellschaftlichen Teilhabe bereits stark ein. Aber noch problematischer für ihre persönliche Entwicklung ist die emotionale Belastung durch existenzielle Ängste, die die Armut der Eltern mit sich bringt.

Darum ist die Sozialberatung und tatsächliche materielle Unterstützung der Eltern und ihrer Familien eine lohnende und wichtige Aufgabe des diakonischen Grunddienstes. Wir freuen uns sehr, wenn wir zum Beispiel durch Weitergabe von Spendengeldern einer Familie mit Kindern die Wohnung erhalten können und auch durch kleinere Gaben (Finanzierung von Turnschuhen und/ oder Schneeanzügen, Weitergabe von Sachspenden wie Kinderwagen, Lebensmitteln etc. oder von Beihilfen zur Schuldenregulierung, zur Mutter-Kind-Kur oder für Familienaktivitäten) Mut und Hoffnung schenken können.

Lebensmut benötigen die Eltern, damit sie ihren Kindern zuhören und ihre Nöte ernst nehmen können. Nur Eltern, die sich selbst trösten können und sich angenommen wissen, können ihre Kinder annehmen, wie sie sind.

Auf diese Weise erfüllen wir, wozu wir in Römer 15,7 aufgefordert werden: „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat, zu Gottes Lob.“ In diesem Sinne danken wir allen Gemeindemitgliedern, dass wir stellvertretend für die ganze Gemeinde für andere Menschen diakonisch tätig sein dürfen. So verstehen wir unseren Auftrag.

Gerne informieren wir mehr zu diesem umfangreichen Thema in Gruppen und Kreisen in Ihrer Gemeinde. Sprechen Sie uns einfach an: 07134-17767

Ihre
Ursula Richter

Sonja Frisch

Sonja Biel

Konfirmation

feiern am
Sonntag, 22. April 2018 um 9.30 Uhr
in der Bitzfelder Laurentiuskirche

Sophie Helen Betzler	Bitzfeld
Benjamin Karl Elsässer	Bitzfeld
Timon Gebhardt	Bitzfeld
Samuel Jakob	Schwöllbronn
Josefa Marianne Keller	Schwöllbronn
Nina Mugele	Schwöllbronn
Lukas Reinsch	Bitzfeld
Laura Röger	Bitzfeld
Jasmin Roß	Bitzfeld
Ronja Ruopp	Öhringen
Laurenz Schnapp	Bitzfeld
Robin Traub	Bitzfeld
Pascal Weibler	Bitzfeld
Linus Valentin Wirth	Bitzfeld



Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden
ein schönes Fest und Gottes Segen.

Wir würden Dich / Euch gerne wiedersehen:

„Jugend trifft sich“ freitags 19:30 im Jugendraum Rathaus Bitzfeld

Getauft wurden aus unserer Gemeinde / in der Bitzfelder Laurentiuskirche:

im Dezember	Johanna Marie Schützle	Weinsberg
	Milena Alexandra Windisch	Bitzfeld
im Januar	Mira Grüneich	Bitzfeld
im Februar	Lea Sophie Martin	Bitzfeld



**Segen spricht von
Zuwendung und
Geborgenheit,
von Heil und Wachstum.
Wer erhofft
sich das nicht?
Gott verspricht in der Taufe
dem Neugetauften seinen
Segen.
Das bedeutet nicht,
dass er alle Wünsche
und Erwartungen erfüllt,
aber seine Verheißungen.**

nach D. Bonhoeffer

Aus der Bitzfelder Kirchengemeinde sind verstorben:

im Januar	Günter Adolf Hecht	Bitzfeld	82 Jahre
	Else Maria Graulich	Bitzfeld	90 Jahre
	Katharina Bartel	Verrenberg	73 Jahre
	Werner Helmut Vogt	Bitzfeld	68 Jahre
	Wolfgang Rainer Müller	Bitzfeld	74 Jahre
	Margarete Lina Tolksdorf	Verrenberg	93 Jahre
	Gerda Schönau	Bitzfeld	66 Jahre



**Denn ich bin gewiss,
dass weder Tod
noch Leben,
weder Engel noch
Mächte
noch Gewalten,
weder Gegenwärtiges
noch Zukünftiges,
weder Hohes
noch Tiefes
noch eine andere Krea-
tur uns scheiden kann
von der Liebe Gottes,
die in Christus Jesus ist,
unsrem Herrn.**

Römer 8,38-39

25.03.2018 10.00 Uhr	Palmsonntag Festgottesdienst anlässlich des 70-jährigen Posaunenchor-Jubiläums	Opfer: Missionsprojekt der KG Pfr. Th. Ranz Pfr. R. Niethammer
29.03.2018 18.30 Uhr	Gründonnerstag Gottesdienst mit AM im Gemeindehaus	Opfer: Eigene Gemeinde Pfr. Th. Ranz
30.03.2018 10.00 Uhr	Karfreitag Gottesdienst mit AM	Opfer: Aktion "Hoffnung für Osteuropa" Pfr. Th. Ranz
01.04.2018 06.30 Uhr 10.00 Uhr	Ostersonntag Osterfrühgottesdienst in Bretzfeld Gottesdienst mit AM mit dem Kirchenchor	Opfer: Eigene Gemeinde Pfr. R. Niethammer Pfr. Th. Ranz
02.04.2018 10.00 Uhr	Ostermontag Gottesdienst	Opfer: Eigene Gemeinde Pfr./in Ebert
08.04.2018 10.00 Uhr	Quasimodogeniti Distriktgottesdienst in Unterheimbach	 Pfr. A. Boger
15.04.2018 10.00 Uhr 11.30 Uhr	Misericordias Domini Gottesdienst mit Taufen Kleine-Leute-GD	Opfer: Eigene Gemeinde Pfr. Th. Ranz Kleine-Leute-Team
22.04.2018 09.30 Uhr!	Jubilate Konfirmationsfest-GD mit Abendmahl	Opfer: Eigene Gemeinde Pfr. Th. Ranz
29.04.2018 10.00 Uhr	Kantate Gottesdienst mit Taufen	Opfer: Bes. gesamtkirchl. Aufgaben Pfr. Th. Ranz
06.05.2018 10.00 Uhr	Rogate Familiengottesdienst mit den Kinderchören	Opfer: Eigene Gemeinde Pfr. Th. Ranz
10.05.2018 10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt Distrikt-GD in Adolzfurt	 Pfr./in Ebert
13.05.2018 10.00 Uhr	Exaudi Gottesdienst mit Taufen	Opfer: Eigene Gemeinde Pfr. Th. Ranz

20.05.2018 10.00 Uhr	Pfingstsonntag Gottesdienst mit Abendmahl	Opfer: Aktuelle Notstände Pfr. Th. Ranz
21.05.2018 10.30 Uhr	Pfingstmontag Norddistrikt-GD in Bitzfeld mit dem Posaunenchor	Opfer: Pfr. Th. Ranz
27.05.2018 10.00 Uhr	Trinitatis Distriktgottesdienst in Bretzfeld	Pfr. R. Niethammer
03.06.2018 10.00 Uhr	1. So.n.Trinitatis Distriktgottesdienst in Adolzfurt mit dem Posaunenchor	Pfr./in Ebert
10.06.2018 10.00 Uhr	2. So.n.Trinitatis Gottesdienst	Opfer: Eigene Gemeinde Pfr. Th. Ranz
17.06.2018 08.50 Uhr	3. So.n.Trinitatis Gottesdienst	Opfer: Eigene Gemeinde Pfr. R. Niethammer
24.06.2018 09.50 Uhr	4. So.n.Trinitatis Erntebitt-Gottesdienst in Siebeneich mit dem Posaunenchor	Pfr. Th. Ranz
01.07.2018 10.00 Uhr	5. So.n.Trinitatis Gottesdienst	Opfer: Kirchenbezirk Pfr. R. Niethammer
08.07.2018 10.00 Uhr	6. So.n.Trinitatis Gottesdienst	Opfer: Eigene Gemeinde Pfr. Th. Ranz
15.07.2018 10.00 Uhr	7. So.n.Trinitatis Gottesdienst	Opfer: Eigene Gemeinde Pfr. Th. Ranz
22.07.2018 10.30 Uhr	8. So.n.Trinitatis Gottesdienst Verrenberger Weindörfle mit dem Posaunenchor	Opfer: Diakonie Pfr. Th. Ranz
29.07.2018 10.00 Uhr	9. So.n.Trinitatis Gottesdienst mit dem Albverein mit dem Posaunenchor	Opfer: Eigene Gemeinde Pfr. Th. Ranz

Stand 10.03.2018 – Änderungen möglich! Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen im Bretzfelder Blättle und auf unserer Homepage <http://www.kirche-bitzfeld.de>

Pfarramt Bitzfeld	Pfarrer Thomas Ranz Schwöllbronner Str. 9, 74626 Bitzfeld Telefon: 07946/554; Telefax: 07946/3442 E-Mail: Pfarramt.Bitzfeld@elkw.de
Pfarrbüro/ Kirchenregisteramt	Frau Beate Messer Bürozeiten: Di. und Do. von 9 bis 12 Uhr Telefon: 07946/554; Telefax: 07946/3442
Kirchenpflege Bitzfeld	Frau Cornelia Sohm Siebeneicher Str. 26 74626 Schwabbach Telefon: 07946/6606 E-Mail: kirchenpflege-bitzfeld@web.de
Bankkonto	IBAN: DE97 6006 9680 0084 3160 04
Mesner	Frau Elisabeth Sailer Telefon: 07941/65656, Fax: 07941/65658 Frau Ingrid Wäcker Telefon: 07946-2454
Kindergarten Bitzfeld	Frau Bea Salzbrenner Friedhofstr.11, 74626 Bitzfeld Telefon: 07946/2459 E-Mail: kiga.bitzfeld@gmail.com

Gemeindekreise / Gemeindegruppen

montags	20 Uhr	Kirchenchor	GH Bitzfeld
dienstags	19.30 Uhr 14-tägig	KiKi-Mitarbeiterkreis	GH Bitzfeld
	14 Uhr 1. Di/Monat	Seniorenkreis	GH Bitzfeld
mittwochs	15.30-18 Uhr	Bücherei	Pfarrhaus Bitzfeld
donnerstags	09.00 Uhr	Spielkreis	GH Bitzfeld
	20.00 Uhr	Posaunenchor	GH Bretzfeld
		(1. Do im Monat)	GH Bitzfeld
freitags	15.00 Uhr	Kinderchor	GH Bitzfeld
	16.00 Uhr	Zwergenchor	GH Bitzfeld
	19.30 Uhr	„Jugend trifft sich“	Jugendraum
sonntags	10.00 Uhr	Kinderkirche	GH Bitzfeld